

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> E 46/47/0025/WP18
Federführende Dienststelle: E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 11.10.2021
		Verfasser/in: E46/47,E49
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 02.09.2021.(Öffentlicher Teil)</b>		
Ziele: keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
09.11.2021	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung vom 02.09.2021.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

**Klimarelevanz**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

**Erläuterungen:**

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 02.09.2021.(öffentlicher Teil)

**Anlage:**

digital: BkuTh\_Niederschrift\_Ö

**N i e d e r s c h r i f t**  
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Kultur  
und Theater**

8. Oktober 2021

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 02.09.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Tivoli Aachen - Club Lounge 1, Krefelder Straße 205, 52070 Aachen

---

Anwesende:

Ratsfrau Maria Keller	anwesend
Ratsfrau Dr. Susanne Kütke	anwesend
Ratsfrau Andrea Derichs	anwesend
Ratsherr Hermann Josef Pilgram	anwesend
Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer	anwesend
Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann	anwesend
Frau Ruth Crumbach-Trommler	anwesend
Herr Jannik Henkes	Vertretung für: Herrn Philippe Driessen
Frau Melanie Penalosa	Vertretung für: Frau Aida Beslagic-

AKuTh/04/WP18

Ausdruck vom: 08.10.2021

Seite: 1/13

	Lohe
Frau Silke Bergs	anwesend
Frau Alina Cohnen	anwesend
Frau Marlies Diepelt	anwesend
Herr Jannik Henkes	anwesend
Frau Melanie Penalosa	anwesend
Herr Thorsten Tränkner	anwesend
Frau Marie-Jose Schlösser-Al-Janabi	anwesend

Abwesende:

Bürgermeisterin Hilde Scheidt	entschuldigt
Frau Aida Beslagic-Lohe	entschuldigt
Herr Philippe Driessen	entschuldigt
Frau Ute Piwowarsky	entschuldigt
Herr Tobias Danke	entschuldigt
Herr Matthias Fischer	entschuldigt
Frau Julia Kasten	entschuldigt
Frau Stefanie Luczak	entschuldigt
Frau Petra Perschon-Adamy	entschuldigt
Frau Sibylle Reuß	entschuldigt
Frau Erika Monnartz	entschuldigt
Frau Sigrid Sick	entschuldigt
Herr Cengiz Ulug	entschuldigt

von der Verwaltung:

als Schriftführer:

Frau Beigeordnete Schwier Dez.IV  
Herr Olaf Müller E49  
Herr Michael Schmitz-Aufferbeck E46/47  
Herr Torsten Ehlert E46/47

Herr Dieter Haubrich E49  
Frau Tatjana Neuwald E46/47

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung**
  
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 24.06.2021 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: E 46/47/0021/WP18**
  
- 3 **Sachstand Corona Lage**  
**Vorlage: E 49/0018/WP18**
  
- 4 **Vorstellung/Anhörung von Vereinen, Initiativen und Unternehmen**  
**hier: Vorstellung/Einladung des Euregio Maas-Rhein Literaturbüros e.V. gem. Antrag der Fraktion GRÜNE vom 18.01.2021 und Beschluss des Betriebsausschuss Kultur und Theater vom 17.02.2021**  
**Vorlage: E 49.5/0008/WP18-1**
  
- 5 **Vorstellung der neuen Leiterin der Stadtbibliothek Aachen, Frau Doris Reinwald**  
**Antrag der Fraktion GRÜNE vom 25.06.2021**  
**Vorlage: E 49/0017/WP18**
  
- 6 **Wirtschaftsjahr 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen –**  
**Vierteljahresbericht per 30.04.2021 (3. Quartal)**  
**Vorlage: E 46/47/0023/WP18**
  
- 7 **Rettungsschirm für Kulturschaffende erwirken;**  
**Gemeinsamer Ratsantrag Nr. 636/17 der sechs Ratsfraktionen vom 03.08.2020**  
**Vorlage: ez IV/0002/WP17-1-1**
  
- 8 **Mitteilung über die bisherigen Vertragsabschlüsse der Gastverträge für das**  
**Wirtschaftsjahr 2021/2022**  
**Vorlage: E 46/47/0020/WP18**
  
- 9 **Dringlichkeitsentscheidung Kultursommer 2021 (Stadtglühen)**  
**Vorlage: E 49/0021/WP18**

- 10 **Sachstandsbericht Stadtglühen**  
**Antrag der Fraktion GRÜNE vom 17.08.2021**  
**Vorlage: E 49/0023/WP18**
  
- 11 **Kulturportal für Aachen**  
**Ratsantrag der Fraktion CDU vom 04.06.2021**  
**Vorlage: E 49/0020/WP18**
  
- 12 **Sachstandsbericht Citymanagement**  
**Vorlage: E 49/0019/WP18**
  
- 13 **Die Stadt als Galerie: Werbeträger als Ausstellungsfläche**  
**Antrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021**  
**Vorlage: E 49/0022/WP18**
  
- 14 **Die Stadt als Bühne: Straßenmusik liberalisieren**  
**Ratsantrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021**
  
- 15 **Ordnungsbehördliche Verordnung zur Darbietung von Straßenmusik -**  
**Kurzbericht zu den bisherigen Erfahrungen**  
**Vorlage: FB 32/0002/WP18-1**
  
- 16 **Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 24.06.2021 (nichtöffentlicher Teil):**  
**Vorlage: E 46/47/0022/WP18**
  
- 2 **Mitteilungen:**



## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Keller, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter\*innen der Verwaltung und der Eigenbetriebe, sowie die Gäste und eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr. Sie stellt fest, dass die Einladung und die Unterlagen fristgerecht erhalten wurden.

Frau Piwowarsky und Frau Tirtay werden entschuldigt.

Der TO 11 Citymanagement wird einvernehmlich vorgezogen.

Herr Ehlert bittet um Verständnis für die noch nicht eingebrachte Vorlage zum Ratsantrag der Grünen-Fraktion, Aufarbeitung der Geschichte des Aachener Stadttheater in der NS-Zeit. Wegen des Umfangs der Thematik und des aktuellen Arbeitsaufwands sei die Bearbeitung noch nicht möglich gewesen.

Frau Beigeordnete Schwier begrüßt die anwesenden Gäste aus den Ensembles des Theaters und informiert darüber, dass der Vertrag von Generalmusikdirektor Christopher Ward, wie schon im Ausschuss avisiert, inzwischen verlängert worden sei. Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Keller spricht Herrn Ward, im Namen des Ausschusses Kultur und Theater die besten Wünsche für die Vertragsverlängerung aus. Herr Ward erwidert, er freue sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit und bedankt sich für die Wünsche.

#### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 24.06.2021 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: E 46/47/0021/WP18**

Ratsfrau Derichs berichtet, dass Herr Tränkner nicht anwesend war.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater vom 24.06.2021 bei 2 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit mehrheitlich.

#### **zu 3 Sachstand Corona Lage**

**Vorlage: E 49/0018/WP18**

Die Beigeordnete, Frau Schwier, berichtet über den Fokus der Dürer Ausstellung im Suermondt-Ludwig-Museum und die angesichts der Coronaeinschränkungen beachtliche Zahl von bisher 20.000 Gästen. Sie informiert, dass die 3G- Kontrollen sehr aufwendig sind.

Die Anfrage des Ratsherrn Tillmann bzgl. der Handhabungen der Führungen wird durch Herrn Olaf Müller beantwortet.

Es folgen Wortmeldungen des Ratsherrn Pilgram, Ratsfrau Epstein und der Vorsitzenden, Frau Keller.

Herr Ehlert berichtet über die Umsetzung der 3-G Regelung im Stadttheater. Es könnten nun grundsätzlich wieder alle Plätze verkauft werden, dies würde aber nicht praktiziert. Man steigere die Kapazität im Theater stattdessen nach und nach.

Herr Schmitz-Aufferbeck berichtet, dass die Lüftungsanlage im Mörgens erneuert werden müsse. Hierzu würden bereits Gespräche mit der Stadt geführt. Ziel sei es, ab Anfang November wieder für kleinere Gruppen spielen zu können.

#### **zu 4 Vorstellung/Anhörung von Vereinen, Initiativen und Unternehmen**

**hier: Vorstellung/Einladung des Euregio Maas-Rhein Literaturbüros e.V. gem. Antrag der Fraktion GRÜNE vom 18.01.2021 und Beschluss des Betriebsausschuss Kultur und Theater vom 17.02.2021**

**Vorlage: E 49.5/0008/WP18-1**

Herr Zander und Herr Vogt stellen die Arbeit des Literaturbüros vor.

Herr Olaf Müller erläutert, dass es in Aachen kein Literaturhaus gibt, wie dies in anderen Städten der Fall ist.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Vorstellung des Literaturbüros Euregio Maas-Rhein e.V. zustimmend zur Kenntnis.

#### **zu 5 Vorstellung der neuen Leiterin der Stadtbibliothek Aachen, Frau Doris Reinwald**

**Antrag der Fraktion GRÜNE vom 25.06.2021**

**Vorlage: E 49/0017/WP18**

Frau Reinwald stellt sich dem Betriebsausschuss Kultur und Theater vor. Sie berichtet über den aktuellen Stand der Umbaumaßnahmen sowie bereits erfolgten Gesprächen mit Frau Ernst und Frau Dr. Blüggel. Es folgen Wortmeldungen von Frau Cohnen und Frau Dr. Schmeer.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Vorstellung der neuen Leiterin der Stadtbibliothek Aachen, Frau Doris Reinwald, zur Kenntnis.

**zu 6   Wirtschaftsjahr 2020/2021 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen –  
Vierteljahresbericht per 30.04.2021 (3. Quartal)**

**Vorlage: E 46/47/0023/WP18**

Herr Ehlert berichtet über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Das Theater habe zwar kaum Einnahmen erzielen können, aber durch die Anordnung von Kurzarbeit und die Nutzung der November- und Dezemberhilfe habe man ein ökonomisch gutes Ergebnis erzielen können. Im künstlerischen Bereich hätten Proben nahezu durchgängig stattgefunden. Die Streamings stünden auf der Homepage des Theaters weiterhin zur Verfügung.

Ratsherr Pilgram spricht seinen Dank auch an die Darsteller\*innen aus und plädiert dafür, das Geld aus der Rücklage für Investitionen zu nutzen. Hierzu unterbreitet er einen erweiterten Beschlussvorschlag.

Ratsfrau Dr. Schmeer schließt sich an und sieht bei den Investitionen vor allem den Bühnenboden, sowie auch die Ober- und Untermaschinerie als prioritär an. Die Investitionen seien wichtig, damit auch die technische Qualität des Hauses wieder steige.

Herr Ehlert berichtet, dass ein gutes Gespräch mit Frau Stadtkämmerin Grehling geführt worden sei. Es habe erste Aussagen gegeben, dass unter gewissen Umständen eine (teilweise) Nutzung der Rücklage zu Investitionszwecken denkbar sei. Die Verhandlungen hierzu würden weiter geführt.

Der Beschluss wird nach Abstimmung erweitert.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt den Vierteljahresbericht per 30.04.2021 (3. Quartal) von Stadttheater und Musikdirektion Aachen einstimmig zur Kenntnis und unterstützt die Betriebsleitung in ihrem Bemühen, den erwirtschafteten Überschuss in die Rücklage einzustellen und diese für dringend benötigte Investitionen nutzen zu dürfen.

**zu 7   Rettungsschirm für Kulturschaffende erwirken;  
Gemeinsamer Ratsantrag Nr. 636/17 der sechs Ratsfraktionen vom 03.08.2020  
Vorlage: ez IV/0002/WP17-1-1**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Entscheidung des Rates die Außerkraftsetzung der einschlägigen Entgeltordnung bis zum 31.12.2021 zu verlängern, zustimmend zur Kenntnis.

**zu 8 Mitteilung über die bisherigen Vertragsabschlüsse der Gastverträge für das  
Wirtschaftsjahr 2021/2022**

**Vorlage: E 46/47/0020/WP18**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen von Stadttheater und Musikdirektion zur Kenntnis.

**zu 9 Dringlichkeitsentscheidung Kultursommer 2021 (Stadtglühen)**

**Vorlage: E 49/0021/WP18**

Die Vorsitzende, Frau Keller, weist darauf hin, dass das Projekt hervorragend ist, dass es aber in der gestrigen Ratssitzung um strukturelle Bedenken ging.

Die Beigeordnete, Frau Schwier, weist nochmals auf die Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes in Höhe von 485.000 Euro hin. Diese hat ein tolles Programm für die Dauer von rund 5 Wochen ermöglicht. Die Beigeordnete, Frau Schwier, betont die sehr gute Kooperation zwischen der Freien Szene und dem Kulturbetrieb, aber auch mit den anderen Fachbereichen und Ämtern, die alle zu einem erfolgreichen Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Leider hat es auch Absagen auf Grund von Regen gegeben, der Umfang beläuft sich auf ca. 10 % der Veranstaltungen. Man muss hier ganz klar von einem Experiment statt von einem Projekt sprechen. Dies ist der Kurzfristigkeit der Umsetzung der Maßnahme geschuldet. Sie verweist auf das Chorfinale auf dem Katschhof und stellt in Aussicht, dass ggf. nächstes Jahr ein ähnliches Projekt stattfinden könne.

Frau Bergs dankt für die spontane Aktion und deren Umsetzung. Sie betont die Wichtigkeit der dezentralen Spielorte. Darüber hinaus ist das Marketing wichtig, da über die social media Kanäle nicht alle erreicht werden können.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

**zu 10 Sachstandsbericht Stadtglühen**

**Antrag der Fraktion GRÜNE vom 17.08.2021**

**Vorlage: E 49/0023/WP18**

Wurde in TOP 9 behandelt.

## **zu 11 Kulturportal für Aachen**

**Ratsantrag der Fraktion CDU vom 04.06.2021**

**Vorlage: E 49/0020/WP18**

Herr Olaf Müller verweist auf die Abstimmungen zwischen Kulturbetrieb und FB 13.

Er führt aus, dass bereits vor längerer Zeit die Überlegung vorhanden war, alle Veranstaltungen sichtbar zu machen. Unter Bezugnahme auf den Antrag erklärt Herr Olaf Müller, dass bei einer Bearbeitung durch das Veranstaltungsmanagement hierfür eine Person extra eingestellt werden müsse.

Er verweist auf den euroregionalen Freizeitkalender. Seiner Meinung nach müsse der Kalender nicht nur für Aachen und die Euregio-Mass-Rhein, sondern auch für Würselen und andere Städte als Basis dienen. Herr Müller bittet ausdrücklich um grünes Licht des Betriebsausschusses Kultur und Theater, sodass der Kulturbetrieb und FB 13 an der Entwicklung des euroregionalen Kalenders mitarbeiten können.

Er betont, dass die Kalender der benannten Beispiele Köln, Frankfurt und Mecklenburg Vorpommern durch externe Firmen gepflegt werden.

Es folgen Wortmeldungen von Ratsfrau Dr. Schmeer, Ratsfrau Derichs, Ratsfrau Epstein, Ratsherrn Pilgram, Frau Cohnen und Herrn Henckes.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden, Frau Keller, wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt E 49 und FB 13 den euroregionalen Freizeitkalender weiter zu entwickeln und bestehende Portale zu optimieren.

## **zu 12 Sachstandsbericht Citymanagement**

**Vorlage: E 49/0019/WP18**

Es folgt eine PP-Präsentation, die durch Frau Kluge und Herr Hennes begleitet wird.

Ratsherr Pilgram spricht seinen Dank aus und betont die Wichtigkeit der Kultur- und Stadtentwicklung. Auf Anfrage von Ratsherrn Pilgram erklärt Herr Olaf Müller, dass die Ideen und Konzepte mit der Freien Szene entwickelt wurden bzw. werden.

Es folgen Fragen von Ratsfrau Epstein, Frau Crumbach-Trommler, Ratsfrau Dr. Schmeer und Ratsherr Tillmann, die durch Frau Kluge bzw. Herrn Hennes beantwortet werden.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**zu 13 Die Stadt als Galerie: Werbeträger als Ausstellungsfläche**

**Antrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021**

**Vorlage: E 49/0022/WP18**

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig und zustimmend zur Kenntnis

**zu 14 Die Stadt als Bühne: Straßenmusik liberalisieren**

**Ratsantrag der Fraktion SPD vom 11.05.2021**

Die Beigeordnete, Frau Schwier, weist darauf hin, dass die Vorlage durch FB 32 gefertigt wurde. Diese ist noch nicht sehr aussagekräftig, sodass man zunächst das Ergebnis nach Ende der Laufzeit, d.h. März 2022, abwarten muss.

Die Anfragen des Ratsherrn Tillmann werden durch Herrn Olaf Müller beantwortet

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

**zu 15 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Darbietung von Straßenmusik -**

**Kurzbericht zu den bisherigen Erfahrungen**

**Vorlage: FB 32/0002/WP18-1**

Wurde in TOP 14 behandelt.

**zu 16 Mitteilungen**

Herr Olaf Müller verweist auf die Tischvorlage zu Corona-KASTe des Antrages „Wieder laut“. Er führt aus, dass hier Aachener Musiker in 17 Aachener Locations auftreten werden. Da eine Beratung in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses Kultur und Theater am 09.11.2021 sehr spät wäre, wurde dieser Antrag als Tischvorlage vorbereitet. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass unter Umständen auch eine Umsetzung im Frühjahr 2022 möglich sei. Frau Crumbach-Trommler schlägt vor, diesen Antrag in Ruhe innerhalb der Fraktionen zu besprechen.

Ratsfrau Dr. Schmeer schlägt hier einen Umlaufbeschluss vor, den man nachliefern könne.

Die Beigeordnete, Frau Schwier, schlägt 2 Wochen als Frist für die Rückmeldung vor. Ratsfrau Derichs spricht sich für eine Umsetzung des Projektes im Frühjahr 2022 aus und bezeichnet dies als Chance.

Ratsherr Tillmann erklärt, dass das Projekt inhaltlich unterstützenswert ist, aber auch er würde einen Umlaufbeschluss favorisieren.

AKuTh/04/WP18

Ausdruck vom: 08.10.2021

Seite: 10/13

Frau Cohnen spricht sich ebenfalls für einen Umlaufbeschluss innerhalb von 2 Wochen aus. Abschließend erklärt Herr Olaf Müller, dass es auch bei einer Zustimmung ggf. sein könnte, dass das Projekt erst im Frühjahr 2022 stattfinden würde.

Frau Beigeordnete Schwier berichtet hinsichtlich der Neuausschreibung der Stelle der Generalintendanz über erste Gespräche mit den Ensembles und dem Orchestervorstand. Dabei habe sich deutlich gezeigt, worauf es den Mitarbeiter\*innen ankäme. Vor der Ausschreibung würden noch Gespräche mit der Theaterleitung und den kulturpolitischen Sprecher\*innen stattfinden. Ziel sei es, die Stelle frühzeitig zu besetzen.

Bzgl. der Führungen der Dürer-Ausstellung einigt man sich auf das Datum 14.09.2021 von 18.30-19.30 Uhr.

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Keller bedankt sich für die Wortmeldungen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:33.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater beschließt mehrheitlich, über die Tischvorlage in den Fraktionen zu beraten und die Entscheidung innerhalb von 2 Wochen per Mail mitzuteilen.